

Krankenversicherung bleibt unterfinanziert

Berlin. Fast jeder zweiten gesetzlichen Krankenkasse droht die Zahlungsunfähigkeit. Zu diesem Schluß kommt ein aktuelles Gutachten des wissenschaftlichen Beirates des Bundesgesundheitsministeriums. Nach den Daten befinde sich bereits heute »etwas weniger als die Hälfte aller Krankenkassen in konkreter Insolvenzgefahr«, sagte der Leiter des Kieler Instituts für Mikrodatenanalyse, Thomas Dabrinski, dem Düsseldorfer Handelsblatt (Montagausgabe). Eine Sprecherin des Bundesgesundheitsministeriums wies diese Darstellung am Montag zurück. Dies stimme nicht, die Kassen seien gut aufgestellt. Über Änderungen am Finanzausgleich zwischen den gesetzlichen Krankenversicherungen über den zentralen Gesundheitsfonds werde das Bundesgesundheitsministerium erst zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/171245.krankenversicherung-bleibt-unterfinanziert.html>